

Essenz: Geliebte Kinder, ihr habt alle Waren, die der Vater zu geben hat, erhalten. Eignet euch diese an und inspiriert andere dazu dasselbe zu tun.

Frage: Warum sagt der Trikaladarshi-Vater heute nichts über das Morgen, obwohl Er Anfang, Ablauf und Abschluss des Schauspiels kennt?

Antwort: Baba sagt: Kinder, wenn Ich euch alles im Voraus sagen würde, gäbe es keine Freude am Schauspiel. Es ist nicht das Gesetz. Obwohl Ich alles weiß, bin Ich doch an den Weltfilm gebunden. Ich kann euch nichts im Voraus sagen. Macht euch aber keine Sorgen, was geschehen wird.

Lied: In Deiner Straße zu leben und in Deiner Straße zu sterben...

Om Shanti. Dieser ist der Parlokik-Vater von allen Seelen, der zu den Seelen spricht. Er ist geübt zu sagen „Kind, Kind!“. Auch wenn der Körper einer Tochter gehört, sind alle Seelen Söhne. Jede Seele ist ein Erbe, d.h. jede Seele hat ein Recht darauf, die Erbschaft zu beanspruchen. Der Vater kommt und sagt: Kinder, jeder von euch hat das Recht seine Erbschaft zu beanspruchen. Erinnert euch sehr an den Unbegrenzten. Das macht Mühe. Baba ist vom Höchsten Wohnort gekommen, um uns zu unterrichten. Weise und Heilige kommen von Zuhause und von ihren Dörfern. Der Vater ist vom Höchsten Wohnort gekommen, um uns zu unterrichten. Niemand weiß darüber Bescheid. Der Unbegrenzte Vater ist der Läuterer; Gottvater! Er wird auch Wissensozean genannt. Er wird auch d i e Autorität genannt. Welche Art von Wissen besitzt Er? Er hat alles spirituelle Wissen. Er ist der Same des menschlichen Weltbaumes. Er ist die Wahrheit, das lebendige Wesen und Verkörperung von Wonne. Er wird so sehr gelobt. Er besitzt diese Waren. Jemand mit einem Geschäft, wird sagen, dass er diese Auswahl hat. Auch der Vater sagt: Ich bin der Wissensozean, der Ozean von Frieden und Wonne. Ich habe all diese „Waren“ auf Lager. Ich komme im Übergangszeitalter, um sie auszuliefern. Ich liefere alles was Ich habe an euch aus. Aber es hängt von jedem von euch ab, wie viel ihr euch nehmt und wie sehr ihr euch bemüht. Ihr Kinder versteht was der Vater hat und ihr versteht dies akkurat. Heutzutage legt niemand genau offen was er besitzt. Man erinnerte sich: der Reichtum mancher Leute wurde im Boden vergraben... All das bezieht sich auf die jetzige Zeit. Wenn das Feuer ausbricht, wird alles abgerissen werden. Könige haben viele besonders gesicherte Räume in ihren Palästen. Auch Erdbeben oder intensives Feuer können sie dadurch überleben. Ihr versteht, dass nichts von hier dort noch vorhanden und nutzbar sein wird. Selbst die jetzt leeren Minen werden wieder gefüllt sein.

Die verfeinerte Technik wird euch dort von Nutzen sein. Ihr Kinder seid euch all dieses Wissens bewusst; ihr kennt jetzt Anfang, Ablauf und Abschluss des Weltzyklus. Am Ende bleibt nur ein kleines Stück Land übrig und ihr wisst auch darüber Bescheid. Wie könnte Baba euch alles im Voraus sagen? Baba sagt: Auch Ich bin an dieses Theaterstück gebunden. Welches Wissen auch immer ihr bis jetzt erhalten habt, es ist im Schauspiel so festgelegt. Seht jede Sekunde als im Schauspiel festgelegt an. Wir werden morgen sehen, was immer morgen geschieht. Baba kann euch heute nicht sagen, was morgen geschehen wird. Die Menschen verstehen die Geheimnisse dieses Schauspiels nicht. Sie haben die Dauer des Kreislaufs zu sehr verlängert! Man braucht Mut, um dieses Drama zu akzeptieren. Selbst wenn eure Mutter stirbt, esst Halva! Wir verstehen: sie ist gegangen und wird ein weiteres Leben haben. Warum sollten wir weinen? Baba hat erklärt: ihr könnt in den Zeitungen drucken lassen, dass die Ausstellung zu diesem Datum an diesem Ort in der gleichen Weise vor 5000 Jahren stattfand. Ihr könnt aufschreiben, dass Geschichte und Geographie der Welt sich jetzt identisch wiederholt. Ihr versteht, dass diese Welt nur noch wenige Tage länger bleiben wird, dass alles zusammenfallen wird. Wir strengen uns an, keine Fehler mehr zu machen. Die Zeit fehlerhaften Handelns fängt ab dem Kupfernen Zeitalter an. Ab der Zeit wird verfälscht gehandelt. Jetzt besiegt ihr dies. Ihr werdet Sieger über fehlerhaftes Handeln. Wenn ihr Shrimat befolgt, schafft ihr das. Dort bleibt ihr seelenbewusst; dort gibt es kein Körperbewusstsein. Körperbewusstsein gibt es jetzt, im Eisernen Zeitalter. Im Übergangszeitalter werdet ihr wieder seelenbewusst. Ihr erkennt auch den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Das ist euer reiner Stolz. Ihr BKs seid die Edelsten; der edelste Schmuck der BK-Familie. Nur ihr habt dieses Wissen; niemand sonst erhält es. Das macht euch zur edelsten Familie. Man erinnerte sich „fragt die Kinder von Gopi Vallabh nach übersinnlicher Freude“. Ihr gewinnt jetzt eine Lotterie. Wenn ihr etwas von Anfang an besitzt, gibt es nicht so viel Glück. Wenn ein Armer reich wird, gibt es großes Glück. Ihr wisst, je mehr ihr euch bemüht, desto mehr von der Erbschaft des Königreichs könnt ihr vom Vater beanspruchen. Jeder von euch erhält entsprechend der eigenen Be-

mühungen. Die Hauptsache, die der Vater erwähnt, ist: Erinnert euch an Mich, den meist geliebten Vater von allen. Er allein kommt und gibt jedem Glück und Frieden. Jetzt wird das Königreich der Gottheiten errichtet. Dort gibt es keine Könige oder Königinnen. Dort werden sie Herrscher sein; Kaiser und Kaiserin. Wenn sie Götter und Göttinnen genannt würden, ließe sich das auf die Könige, Königinnen und alle Bürger anwenden, weil ja alle Gottheiten werden. Deshalb können sie nicht Götter und Göttinnen genannt werden. Gott ist nur der Eine. Menschen können nicht Gott sein. Selbst die Bewohner der subtilen Region Brahma, Vishnu und Shankar werden Gottheiten genannt. Wie kann man die Bewohner der körperlichen Welt Götter und Göttinnen nennen? Die höchste von allen ist die unkörperliche Welt, dann gibt es die subtile Region und dies hier ist die dritte Ebene. Bleibt euch dessen bewusst. Der Vater aller Seelen ist Shiv Baba. Er ist auch Lehrer und Guru. Er ist auch der Goldschmied, der Rechtsanwalt usw. Er befreit jeden aus Ravans Gefängnis. Shiv Baba ist solch ein großartiger Rechtsanwalt! Warum vergesst ihr solch einen Vater? Warum sagt ihr: „Baba ich vergesse Dich“? Es gibt viele Stürme der Maya. Baba sagt: dies wird geschehen. Ihr müsst euch schon etwas bemühen! Dies ist ein Kampf mit Maya. Ihr Pandavas kämpft nicht mit den Kauravas. Wie kämpft ihr Pandavas? Der Vater lehrt euch nicht gewalttätig zu sein. Die Leute verstehen nichts. Natürlich müssen wir nicht kämpfen. Baba zeigt uns die Methode der Erinnerung, sodass keine Attacke von Maya mehr kommen. Jetzt gibt es eine Geschichte darüber: Jemand wurde gefragt, ob er zuerst Glück oder zuerst Leid möchte. Er sagte, dass er zuerst Glück möchte. Im Goldenen Zeitalter kann es keinerlei Leid geben. Ihr wisst, dass sich jetzt alle Sitas in Ravans Hütte des Leids befinden. Diese ganze Welt ist eine Insel mitten im Ozean und jeder befindet sich jetzt in Ravans Gefängnis. Der Vater ist jetzt da, um jeden zu erlösen. Jeder ist in der Hütte des Leids. Im Himmel gibt es Glück und in der Hölle Leid. Dies hier bezeichnet man als „die Hütte des Leids“. Der Unterschied ist riesengroß! Kinder, versucht euch an den Vater zu erinnern, und das Glücksbarometer in euch steigt an. Wenn ihr dem Rat eures Vaters nicht folgt, seid ihr Stiefkinder und landet bei den Bürgern. Die echten Kinder gehen in das Königreich. Wenn ihr den Wunsch habt, dort hinzukommen, befolgt Shrimat. Von Krishna erhaltet ihr keinen Rat. Es gibt nur zwei Richtlinien. Jetzt erhaltet ihr Shrimat und im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr die Rückgabe von allem. Im Kupfernen Zeitalter erhaltet ihr Ravans Ratschläge. Jeder wird zu einer Plage, sobald Ravans Rat folgt. Ihr erhaltet jetzt den Rat Gottes. Nur der Eine gibt euch Höchste Empfehlungen und Er ist Gott. Wenn ihr Seinem Rat, Shrimat, folgt, reinigt das die Seele wieder. Der erste Fehler ist, sich im Ozean des Giftes abzu trampeln. Gottheiten tun dies nicht. Die Leute fragen: Gibt es denn dort keine Kinder? Warum sollten dort keine Kinder geboren werden? Aber es ist eine Welt, die frei ist von diesem Laster. Es gibt dort keine sinnliche Begierde. Die Gottheiten sind dort seelenbewusst, haben aber kein Wissen von Gott. Ihr seid jetzt seelenbewusst und auch gottbewusst. Zunächst gab es keinerlei Bewusstheit. Im Goldenen Zeitalter kennt ihr Gott nicht; ihr wisst jedoch, dass ihr Seelen seid, die ihre alten Körper ablegen und neue annehmen. Ihr wisst im Voraus, wann ihr eure alten Körper verlasst. Sobald sich ein Kind ankündigt, werdet ihr im Voraus eine Vision davon haben. Die Yogakraft macht euch zu Meistern der ganzen Welt. Können Kinder dann nicht durch die Yogakraft geboren werden? Mit Yogakraft könnt ihr alles reinigen. Aber ihr vergesst, in Erinnerung zu bleiben. Manche entwickeln diese Übung. Viele Sannyasis achten das Essen sehr, welches sie erhalten. In der heutigen Zeit rezitiert man viele Mantras bevor man Essen zu sich nimmt. Auch euch sind diese Vorsichtsmaßnahmen gegeben worden. Esst weder Fleisch noch trinkt Alkohol. Ihr werdet Gottheiten. Gottheiten essen keinen Abfall. Werdet jetzt ebenso rein wie sie! Baba sagt: Indem ihr Mich kennenlernt, weil Ich Mich euch vorstelle, wisst ihr alles. Dann bleibt nichts mehr, was ihr noch wissen solltet. Im Goldenen Zeitalter wird es sehr viele verschiedene Ausbildungen geben. Dies ist jetzt das Ende des Studiums im Land des Todes. All die Geschäfte hier, im Landes des Todes, werden enden; und „Geschäft des Landes der Unsterblichkeit“ wird beginnen. Ihr Kinder solltet so begeistert sein. Wir waren Meister des Landes der Unsterblichkeit; bleibt in dieser übersinnlichen Freude! Bewahrt euch euer höchstes Glück! Wir sind Kinder und Studenten des Höchsten, der Höchsten Seele; Er wird uns jetzt zurück nach Hause bringen. Dies bezeichnet man als höchste Wonne. Im Goldenen Zeitalter wisst ihr diese Dinge nicht; ihr hört sie hier und jetzt. Jetzt gehört ihr der Familie Gottes an. Die übersinnliche Freude der Gops und Gopis ist ein Andenken an die jetzige Zeit. Baba kommt und wird unser Vater, Lehrer und geistiger Führer, Guru. Er dient in allen drei Formen. Er kann keinerlei Arroganz haben. Er sagt: Ich diene euch und übergebe euch alles und dann geht ihr erst einmal ins Nirwana. Er daher doch unser Diener, oder? Vizekönige unterschreiben ihre Briefe immer mit: Ihr gehorsamer Diener. Baba ist körperlos und egolos. Seht euch an, wie einfach Er hier sitzt und uns unterrichtet! Niemand sonst kann uns solch ein ed-

les Studium lehren; niemand sonst kann uns solche edlen Punkte geben. Wenn er selbst einen Guru gehabt hätte, dann wäre dieser auch der Guru von vielen anderen. Wäre er der Guru nur einer Person? Nur der Vater kann alle wieder reinigen. Er gründet die ursprüngliche ewige Kultur der Gottheiten. Baba sagt: Ich komme im Übergang eines jeden Kreislaufs. Ihr sagt: Baba, wir haben Dich auch im vorherigen Zyklus getroffen. Nur der Vater läutert euch Kinder für 21 Leben. Deshalb solltet ihr euch alles aneignen und allen anderen weitergeben, was Baba euch lehrt. Beansprucht euer volles Erbe für die künftigen 21 Leben. Erkennt euch daran und ihr bleibt glücklich! Dies ist höchste Wonne. Nur jetzt erhaltet ihr vom Vater den Segen Meister zu werden - wissensvoll und glückselig. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr Einfaltspinsel sein. Lakshmi und Narayan besitzen keinerlei Wissen. Wenn sie es hätten, wäre es seit undenklichen Zeiten vorhanden. Selbst die Gottheiten erfahren diese Form von höchster Seligkeit nicht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um Gottheiten zu werden, achtet auf große Reinheit bezüglich eures Essens und Trinkens. Bewegt euch voran und trifft alle Vorkehrungen. Reinigt euer Essen, indem ihr mit Yogakraft Drishti gebt, bevor ihr es esst.
2. Wir sind Kinder und Studenten des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Er nimmt uns jetzt mit zurück in Sein Zuhause. Bewahrt euch diese Begeisterung und erfahrt höchstes Glück und höchste Seligkeit.

Segen:

Mögest Du im Körper die Vision eines weißgekleideten und von weißem Licht umhüllten Engels geben. Folgende Frage wird sich überall verbreiten: „Wer sind diese Menschen in weiß und woher kommen sie?“ Vermittelt jetzt die Vision der Gestalt eines Engels. Das ist eine Möglichkeit auf doppelte Weise zu dienen. Last überall eurer Engelsform erkennen, ähnlich wie sich Wolken ausbreiten. Wohin die Menschen auch schauen, sollten sie nur noch eure Engelsgestalt sehen können! Das wird jedoch erst geschehen, wenn ihr euch von der Identifikation mit dem Körper loslöst habt; wenn ihr es übt, in eurem inneren, subtilen Körper, überall hinzureisen. Dazu benötigt ihr einen sehr kraftvollen Geist.

Slogan:

Folgt, um das Recht auf alle Tugenden und Kräfte erhalten zu können, dem Vorbild des Vaters.

*** * * O m S h a n t i * * ***